

**II-8524 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

1010 WIEN, DEN 27. Jänner 1993
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

GZ. 11 0502/332-Pr.2/92

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

3805 /AB

1993 -01- 28

Parlament
1017 Wien

zu 3833 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Paul Kiss und Kollegen vom 30. November 1992, Nr. 3833/J, betreffend Abkommen über den kleinen Grenzverkehr mit Ungarn, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Zur Zeit finden mit Ungarn keine Verhandlungen betreffend ein Abkommen über den Kleinen Grenzverkehr statt. Es wurden auch keine Vorbesprechungen zwischen Österreich und Ungarn geführt, auch gibt es ungarischerseits keine Anregungen, solche Gespräche aufzunehmen.

Zu 2. und 3.:

Für die Aufnahme von Verhandlungen bedarf es über Vorschlag der Bundesregierung einer Ermächtigung durch den Herrn Bundespräsidenten. Die Initiative für einen derartigen Vorschlag der Bundesregierung fällt aber - wenn sich das Abkommen nicht ausschließlich auf Zollfragen beschränken soll - in die primäre Zuständigkeit des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, weshalb ich zu diesem Punkt der Anfrage nicht konkret Stellung nehmen kann.

Beilage



BEILAGE

A n f r a g e :

- 1) Gibt es mit Ungarn Verhandlungen betreffend ein Abkommen über einen kleinen Grenzverkehr?
- 2) Wenn 1) mit "nein" beantwortet wird, sind Sie bereit, in Verhandlungen einzutreten?
- 3) Wenn 2) mit "nein" beantwortet wird, warum nicht?